

Neue Deckschichte für Auffahrtsrampen auf die B 121 bei Greinsfurth im Verwaltungsbereich der NÖ Straßenbauabteilung 6

Im März 2008 entschloss die BA 6, ein Baulos mit Kalkhydrat modifizierten Mischgut auszuschreiben. Den Zuschlag bekam, die Firma AGes Bau. Die 480 To Mischgut wurden „gleich ums Eck“ von der AMG (Asphaltmischwerk Greinsfurth) hergestellt. Nachdem die alte Deckschichte abgefräst wurde, die starke Ausmagerungen und Verformungen aufwies, konnte nach entsprechender Vorbehandlung am 15. und 16. Juli ein AC 11 deck, 70/100, A1, G1, in einer Dicke von 3,5 cm eingebaut werden. Dabei wurden 14,8 Tonnen Kalkhydrat zugesetzt, was einem Anteil von 3 M-% entspricht. Der laut Ausschreibung geforderte Kalkhydrat – Gehalt im Füller von $\geq 25\%$ wurde somit problemlos erreicht.

Aufgrund des Längsgefälles treten auf den Auffahrtsrampen starke Beschleunigungs- und Verzögerungskräfte auf die von der Fahrbahn aufgenommen werden müssen. Hierzu eignet sich, durch den hohen Verformungswiderstand und Verbesserung des Zugfestigkeitsverlustes, Mischgut mit Kalkhydrat. Der Nachweis wird in den nächsten Jahren erbracht werden.



Ergebnisse der Erstprüfung: AC 11 deck 70/100, A1, G1,

	Eignungsprüfung	Abnahmeprüfung
lös. Bindemittelgehalt [%]:	5,1	5,4
Fülleranteil $\leq 0,063\text{mm}$ [%]:	7,7	8,7
Hohlraumgehalt [%]:	2,8	2,7
Marschall Stabilität [kN]:	10,5	10,8
Marschall Fließwert [mm]:	3,4	4,0
Gesteinskörnungen:	Loja/ Persenbeug	